

Lichterfest-Samstag durch buntes Spektakel gekrönt



Stets fanden sich Zuschauer wegen des Programms an der Bühne ein. Foto: Peter Hansen

An Glühwein mangelte es auf dem Lichterfest nicht. Allerdings beinhaltete die Veranstaltung weitaus mehr, nämlich zahlreiche Kulturbeiträge auf der Markt-Bühne. Im Halbstunden-Takt ging es etwa am Samstag ab 10 Uhr rund, der durch eine attraktives Feuerwerk gekrönt wurde.

Apolda. Auch in der Union gilt das, was für hierarchische Strukturen typisch ist: der Ober sticht im Zweifelsfall den Unter. Und so war Tresen des Verkaufswagens des Lions-Clubs auf dem Markt klar, dass der stellvertretende Bürgermeister Volker Heerdegen Landtagsfraktionschef Mike Mohring (beide CDU) mindestens einen Glühwein ausgeben musste. - Für den guten Zweck natürlich. Ob Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht später am Stand der Rotarier selbiges von Mohring erwartete, blieb unklar.

Fest steht, dass es nicht nur für die Politiker trotz Kälte ein vergnüglicher Samstag auf dem Lichterfest war. Sondern auch für viele Familien, die den Geschehnissen auf der Marktbühne beiwohnten. Dort traten nämlich nicht nur Kindergärten auf, sondern auch Grundschulkindern und das Kinderfreizeitzentrum Lindwurm auf.

Eine Mischung aus Vorweihnachtlichem und Karneval bot der AFC, der unter anderem sein süße Konfetti-Gruppe auftreten ließ. Launig moderiert wurde deren Auftritt durch Weihnachtsmann Ronny Täubner. Während er auf der Bühne stand, drehte ein anderer Rotrock zwischen den Verkaufsbuden unermüdlich Runde um Runde, um die Gäste zu beschenken. Die Kinder erhielten Süßes, die Großen geräucherte Miniwürste. Der Höhepunkt des zweiten von drei Lichterfesttagen war zweifellos das Feuerwerk - von der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land gesponsert -, das die 1. Thüringer Gugge Musiker mit ihrer Show beschwingt eingeläutet hatten. Der Markt zumindest war angesichts des farbenfrohen Spektakels mit schätzungsweise 1500 Interessierten sehr gut gefüllt. Die Kleinen kamen zuvor auf ihre Kosten, als sich der Lampionumzug durch die Stadt schlängelte.

Besinnlich ging es beim Utenbacher Volkschor und bei Posaunenklängen der evangelischen Kirchgemeinde zu. Neben den Buden mit Leckereien hatte man die

Möglichkeit, sich mit Weihnachtzubehör einzudecken. So hielt der Stand des Faschingsregional-Vereins beispielsweise Mistelzweige, Stollen von der Bäckerei Beck sowie Gestecke vom Bildungswerk bereit. Die Einnahmen fließen laut Zugmeister Klaus-Dieter Weilepp in die Vorbereitung des Faschingsumzuges.

Dirk Lorenz-Bauer / 29.11.10 / TA

Z82ABSL070317

 <http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Lichterfest-Samstag-durch-buntes-Spektakel-gekroent-991857865>